

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Entwurff des vorhabenden grossen Auffzugs der entwachten Holländer**

**Dusart, Izaak  
Dael, Jacob van**

**Amsterdam, 1673**

**VD17 VD17 23:242210A**

Bericht An die Edeln/Groß-Achtbaren Herren Buergermeistere und  
Regenten der Stadt Amsterdam

[urn:nbn:de:bsz:31-112844](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-112844)

Bericht

Andie

Edeln / Groß-Achtbaren  
Herren Bürgermeister  
und Regenten der Stadt  
Amsterdam.

**Z**u folge dem Gutachten des präsidirenden Herrn Bür-  
germeisters haben wir unterschriebne getreue Bürger dieser  
Stadt ganz genau inquiriret auff die Bewogenheit und den Erser-  
der vornehmsten und meist begüterten Bürger wegen des Entwurffs/  
den wir Eurer Ed. Groß-Achtb. vorgeleget zur Erlösung unsers  
Vaterlandes/umb in einer Frist von 14. Tagen/ohne Kosten des ge-  
meinen Stats/ hunderet tausend Mann auß Holland ins Feld zu  
bringen. Wir müssen sagen/ daß wir keinen gefunden/ der diesen  
Edelmüthigen Vorschlag nicht gepriesen hette/ und ihn vor das größ-  
te/ wo nicht einzigste Mittel und Probstücke geachtet/ das verfallne  
Vaterland zu retten/ und das in aller Geschwindigkeit/ ehe sich der  
Feind in seinen Conquesten gegen den Frühling von neuen ver-  
stärcken kan; Weiln allzu klar ist/ daß unser gancker Vorthail/ den  
wir unsrer Freyheit und Leben zu gute hoffen können/ in der Behen-  
digkeit und großen Gewalt einer solchen Heeres-Macht bestehet.  
Wir contestiren auch gegen E. Ed. Groß-Achtb. / daß uns niemand  
vorgekommen/der nicht willig und über/bödig ist/ das darzu angewie-  
sene Geld auff zu bringen/sondern gefunden worden viele/die auß Lie-  
be und Neigung zum Vaterlande und der Freyheit vielmehr ange-  
boten/ als dazu sie gehalten sind/ und auch manche der Einwohner/  
die außser unsrer Taxation sind/und zum zweyhundertsten Pfennige  
nichts geben/ sich gar willig erkläret/ diesen löblichen Aufzug auß  
zu führen/daß ihre mit bey zu tragen. E. Ed. Groß-Achtb. können  
wir auch versichern/ daß es am Volcke nicht mangeln werde/ weil ein  
ieder

eder geneigt und freudig ist / mit einer so großen Macht sich zu Felde zu begeben / umb das Leben vns Vaterland zu wagen in gewisser Hoffnung des Sieges / da entgegen die Einwohner unwillig und weigrig sind/mit kleinen Partheyen widern Feind auff zu ziehen / weil die Gefahr so viel größer/und die davon verhofften Successe so großen Nachdruck nicht haben; Wie es dann auch unmöglich ist / mit einer kleinen und zertheilten Macht/nach und nach angeführet/ einem triumphirenden Feinde zu widerstehen / weniger auß unsern Grenzen Steinen zu vertreiben. Ein so großer Anschlag aber kan ohne eine große und zusammengefügte Macht nicht schleunig noch glücklich außgeföhret werden.

Alle die Einwürffe und Schwürigkeiten/die auff diesen Entwurff eingebracht werden können / haben wir satzsam beantwortet in dem Entwurffe selbst / den wir morgen Er. Ed. Groß. Achtb. zum andern mahle mit allen Aufschlächten / genauer und deutlicher widerlegen / überliefern und aufstragen wollen. Womit wir bleiben/ etc.

E N D E.